

DER FÖRDERKREIS KREBSKRANKE KINDER E.V. STUTTART

Die gute Nachricht vorab: Die Heilungschancen bei Krebserkrankungen im Kinder- und Jugendalter haben sich enorm verbessert – über 80 % der Kinder gehen heute als geheilt nach Hause.

Doch das hat seinen Preis: Intensive Therapien, die über Monate und Jahre dauern, sind nicht nur für die jungen Patienten eine massive Belastung, sondern eine Herausforderung für die ganze Familie.

Um Familien in diesen schweren Zeiten zu begleiten, wurde der Förderkreis 1982 gegründet. Der Verein finanziert seine Arbeit fast ausschließlich über Spenden.



„Gäbe es den Förderkreis nicht, müsste man ihn erfinden. Die unkomplizierte Hilfe entlastet unsere ganze Familie und dafür sind wir sehr dankbar!“

Familie K.

www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de
www.facebook.com/BlauesHausStuttgart

KRANKSEIN IST SCHWER HELLEN IST GANZ EINFACH

MIT IHRER SPENDE!

Spendenkonto: DE78 6009 0800 0000 0777 76
GENODEF1S02
Sparda Bank Baden-Württemberg eG

Alle Spenden an den Förderkreis sind steuerlich absetzbar. Für eine Zuwendungsbestätigung geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT!

Für nur 30 Euro/Jahr können Sie uns als Mitglied unterstützen und erhalten laufend aktuelle Informationen und Einladungen zu interessanten Veranstaltungen.

MIT WORT UND TAT!

Erzählen Sie von uns und begeistern Sie Andere für unsere Ziele. Oder machen Sie mit im Ehrenamt – es gibt alle Hände voll zu tun.



„Es ist absolut beeindruckend, wie sich Menschen für unsere Ziele einsetzen. Wir freuen uns immer über neue Ideen.“

Cornelia Völklein

Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart
Herdweg 15 | 70174 Stuttgart
Vorstand: Prof. Dr. Stefan Nägele

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Völklein
Tel. 0711 / 297356 | Fax 0711 / 294091
info@foerderkreis-krebskranke-kinder.de

GEMEINSAM
STARK
GEGEN KREBS



Foto: www.flugkraft.de

35JAHEREHelfen!



Gegründet 1982

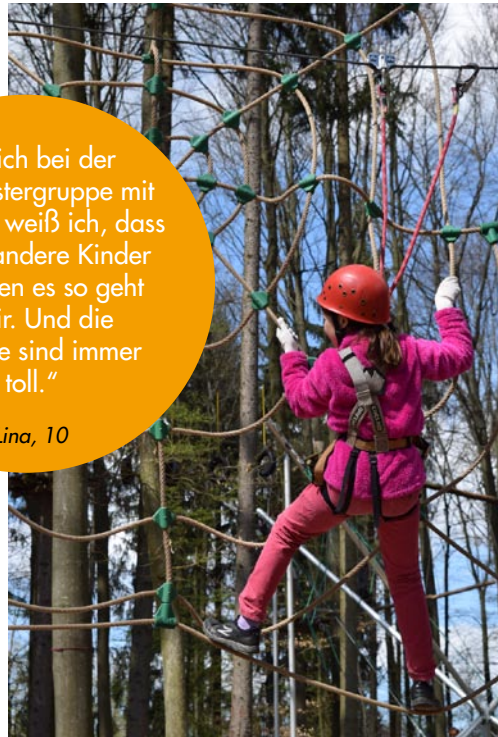
förderkreis
krebskranke
kinder e.v.
stuttgart

IMMER DA WENN MAN UNS BRAUCHT - DIREKTE UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

In vielen Familien fällt während der Dauer der Behandlung das Gehalt eines Elternteils durch lange Klinikaufenthalte aus. Häufig kommen mit der Krankheit höhere Ausgaben auf die Familie zu. Finanzielle Engpässe sind die Folge dieser Doppelbelastung.

In solchen Fällen springt der **FAMILIEN-FONDS** des Vereins ein und unterstützt mit einer finanziellen Förderung jeden Monat rund 15 Familien.

Auch bei dringend benötigten Nachhilfestunden, die nach langen Fehlzeiten helfen, in der Schule wieder mitzukommen oder besonderen Wünschen wie Reit- oder Delfintherapie hilft der Förderkreis schnell und unbürokratisch.



„Seit ich bei der Geschwistergruppe mit dabei bin weiß ich, dass es auch andere Kinder gibt, denen es so geht wie mir. Und die Ausflüge sind immer toll.“

Lina, 10

NICHT DAHEIM, ABER ZUHAUSE - DAS BLAUE HAUS

Eltern geben den Kindern was keine Medizin und kein Arzt kann: Nähe, Geborgenheit und Mut.

Familien mit schwer kranken Kindern aus Deutschland und der ganzen Welt finden im Blauen Haus ein **ZUHAUSE AUF ZEIT**. Hier können Eltern und Geschwisterkinder ganz in der Nähe des Kinderkrankenhauses wohnen und Kraft tanken.

Über 7.000 Übernachtungen im Jahr zeigen: Das Blaue Haus gibt Halt in schweren Zeiten.



„Das Blaue Haus ist so liebevoll eingerichtet, dass man gut abschalten kann. Es ist schön, in einer solchen Extremsituation so direkte und herzliche Hilfe zu bekommen.“

Patricia L., Gast



HIGH-TECH - ABER MIT HERZ DIE KINDER-ONKOLOGISCHE STATION

Spürbare Verbesserungen im Klinikalltag sind unser Ziel: Dazu gehören viele kleine Annehmlichkeiten wie Spielzeug und Bücher, kostenloser Internet-Zugang für Eltern und Patienten, eine Elternbibliothek mit Informationsmaterial und vieles mehr.

Für eine **BESTMÖGLICHE VERSORGUNG** der jungen Patienten braucht es aber vor allem ausreichende und gut qualifizierte Mitarbeiter. Daher finanziert der Förderkreis neben einer Psychologin und zwei zusätzlichen Pflegekräften auch eine Erzieherin. Sie bietet nicht nur den Kindern Abwechslung, sondern schafft auch den Eltern Freiräume und Zeit zum Durchatmen.



„Hier im Spielzimmer gibt es viele Brettspiele, die ich mit meiner Mama spiele. Und wenn ich mal zu müde bin, dann schauen wir uns eine von den neuen DVDs an.“

Katherine, 8

Um Diagnostik und Therapie zu optimieren, unterstützt der Förderkreis außerdem das **MOLEKULAR-BIOLOGISCHE LABOR**. Zwei überregionale Studienzentralen erfassen bei bestimmten Krebsarten alle Neuerkrankungen aus ganz Deutschland und entwickeln so optimale Therapieansätze.